



Pressemitteilung

Audiotherapie (DSB) beim Deutschen Schwerhörigenbund

Berlin, 04.06.2007

Ab Herbst 2007 bietet der Deutsche Schwerhörigenbunde (DSB) einen Weiterbildungsgang des noch jungen Tätigkeitsbereiches 'Audiotherapie (DSB)'. Die Weiterbildung Audiotherapie (DSB) qualifiziert Angehörige helfender Berufe für den professionellen Einsatz von wichtigem Spezialwissen rund um die Ohren und das Leben von hörgeschädigten Menschen. Geboten werden Informationen und Strategien zur umfassenden und ganzheitlichen ambulanten Rehabilitation. Audiotherapie (DSB) verfolgt das Ziel, Betroffenen zu einem möglichst differenzierten Hören und Verstehen und damit zu einer verbesserten Kommunikation zu verhelfen. Unterstützende Trainings, Förderung und Pflege sozialer Kompetenzen sollen den gesellschaftlichen Status von Hörgeschädigten festigen und ihnen zu einer größtmöglichen Teilhabe an der Gesellschaft verhelfen. Audiotherapie (DSB) möchte die Folgekosten einer Hörschädigung eindämmen und unterstützt erwachsene Hörgeschädigte beim Erwerb von aktiven Bewältigungsstrategien im Umgang mit ihrer Behinderung.

Erwachsene hörgeschädigte Menschen fühlen sich in Deutschland mit ihren Problemen oftmals allein gelassen. Sie finden keine Anlaufstelle, wo sie zusätzlich zur medizinischen Versorgung und der Anpassung von Hörgeräten auch für ihre kommunikativen und psychosozialen Schwierigkeiten professionelle Hilfestellung erfahren können. Mit dem qualitativ hochwertigen Angebot der Leistungen von Audiotherapie (DSB) schließt der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. eine akut bestehende Versorgungslücke in unserem Gesundheitssystem. An der Schnittstelle

DSB-Geschäftsstelle

Breite Straße 23, 13187 Berlin
Telefon: (030) 47 54 11 14
Telefax: (030) 47 54 11 16
E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de
<http://www.schwerhoerigen-netz.de>

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
Konto: 3 133 400
Bundesgeschäftsführer
Detlev Schilling

Vorstand

Dr. Harald Seidler (Präsident)
Renate Welter (Vizepräsidentin)
Fritz Heist (Vizepräsident)
Hans Brotzmann (Schatzmeister)

Mitglied im
PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband

Mitglied in der
BAG Selbsthilfe e.V.

zwischen medizinischer Versorgung und der Anpassung von Hörgeräten oder auch bei kommunikativen und psychosozialen Schwierigkeiten bietet die Audiotherapie (DSB) professionelle Hilfestellung. Dabei berücksichtigt Audiotherapie (DSB) unter anderem Fachwissen aus den Bereichen HNO-Heilkunde, Audiologie, Gerontologie, Psychologie, Pädagogik, Sozialrecht, Sprachheilkunde und angewandter Methoden der Kommunikation. Durch die Information über sozialrechtliche Bestimmungen unterstützt die Audiotherapie (DSB) die Möglichkeiten von Hörgeschädigten, ihre individuellen Rechte in Anspruch zu nehmen. Audiotherapie (DSB) ergänzt und verzahnt somit die Versorgung hörgeschädigter Menschen durch HNO-Ärzte, Hörgeräteakustiker, Bildungs- und Rehabilitationsträger, Beratungsstellen, Integrationsämter und Reha-Kliniken. Audiotherapie (DSB) möchte aktiv zur Vermeidung von so genannten 'Schubladenhörgeräten' beitragen. Ein verbesserter Umgang mit der Hörschädigung kann bei Hörgeschädigten zu einer optimierten Lebenseinstellung und zur Verbesserung der Integration in die Gesellschaft führen.

Die Weiterbildung Audiotherapie (DSB) richtet sich ebenso an Akustiker, Pädagogen, Sozialarbeiter, Psychologen, Ärzte oder Logopäden wie auch an interessierte Selbstbetroffene, die sich auf die Arbeit mit Hörgeschädigten und/ oder Menschen mit Tinnitus spezialisieren möchten. Vermittelt werden fundierte Kenntnisse aus Theorie und Praxis durch führende Experten unterschiedlicher Fachrichtungen in den Bereichen Medizin, Audiologie, Audiometrie, Hörgeschädigtenpädagogik, Psychologie, Kommunikationstheorie, Sozialrecht, Sprachpflege, Hörtraining, Absehrtraining, Körpersprache, nonverbale Methoden jeweils mit dem Schwerpunkt Hörschädigung bzw. der Auswirkung eines Hörschadens auf das Leben von Betroffenen.

Beispielhaft seien im Einzelnen folgende Ausbildungsthemen genannt: Hör- und Absehrtraining mit und ohne Hörgeräte, Handhabung technischer Hilfen, Manualsysteme zur Verständigung hörgeschädigter Menschen untereinander, Hör- und Kommunikationstraining mit CI-Trägern, Verhaltens- und Kommunikationstraining, Trauerarbeit und Krankheitsbewältigung (Copingstrategien), Unterstützung bei der Akzeptanz der Hörschädigung, Erarbeitung von Perspektiven zur Gestaltung der beruflichen und privaten Lebenssituation,

Desensibilisierungstraining bei Geräuschüberempfindlichkeit, Bewältigungsstrategien bei Tinnitus, Einbeziehung der Angehörigen, Informationsvermittlung über Leistungsansprüche und Leistungsträger. Audiotherapeut/innen (DSB) helfen, beeinträchtigende Folgen einer Hörschädigung hinsichtlich ihres Ausmaßes und ihrer Wirkung zu reduzieren und unterstützen Hörgeschädigte im Erwerb von Bewältigungsstrategien zu einer aktiven, weitestgehend selbstbestimmten Lebensgestaltung und somit im angemessenen Umgang mit ihrer Behinderung. Für die Teilnehmer der Ausbildung bedeutet dies eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in der Arbeit mit Hörgeschädigten und eine Möglichkeit als Audiotherapeut/in (DSB) in Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern im Hörgeschädigtenbereich beruflich Fuß zu fassen.

Ausbildung: Der Kurs umfasst 12 Module, jeweils von Freitagvormittag bis Sonntagmittag, das Anfertigen einer Facharbeit sowie eine Abschlussprüfung. Zusätzlich wird von jedem/r Teilnehmer/in eine mindestens eintägige Hospitation an einer auditherapeutisch arbeitenden Praxis oder Klinik gefordert. Dies ermöglicht einen Einblick in die therapeutische Arbeit mit hörgeschädigten Menschen.

Ausbildungsleitung: Dr. Roland Zeh, Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim, Am Kaiserberg 8-10, 61231 Bad Nauheim, E-Mail: r.zeh@audiotherapie-dsb.de, Internet: www.audiotherapie-dsb.de.

Träger: Audiotherapie (DSB) ist eine Weiterbildung des Deutschen Schwerhörigenbundes e.V. (DSB), Bundesverband der Schwerhörigen und Ertaubten, Internet: www.schwerhörigen-netz.de

Anmeldung und Rückfragen: Herr Egid Nachreiner, Bahnhofstr. 38, 36510 Butzbach-Ostheim, Telefon: 06033-748578, Telefax: 06033-748578 (erreichbar meistens ab 19 Uhr), E-Mail: e.nachreiner@audiotherapie-dsb.de

Für Rückfragen: Renate Welter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: renate.welter@schwerhoerigen-netz.de

Detlev Schilling, Bundesgeschäftsführer
Telefon: 030 – 47 54 11 14
E-Mail: dsb@schwerhoerigkeit.de